

Pressemitteilung vom
30. März 2017

Auftakt der künstlerischen Initiative Rheinhessen:
Staatstheater Mainz
und Philharmonisches
Staatsorchester Mainz
laden zur

OPERNGALA AM
RHEIN

1. Juni, 19.30 Uhr
im Park am Mäuseturm in Bingen am
Rhein

1/2

Im Zentrum von Mainz spielt das Staatstheater mit seinen Sparten Oper, Schauspiel und Tanz eine wichtige Rolle für das kulturelle Leben der Stadt – und der Region. Als ein Ort, an dem auf der Bühne wesentliche Fragen unseres Daseins und Zusammenlebens verhandelt werden und man sich im Foyer zum kommunikativen Austausch versammelt.

Seit Beginn der Intendanz von Markus Müller in der Spielzeit 2014/15 ist es dem gesamten Team darüber hinaus ein erklärtes Anliegen, nicht nur die Türen des Hauses am Gutenbergplatz möglichst weit zu öffnen, sondern immer wieder mit verschiedenen Produktionen und Projekten das Theater zu verlassen und in der Stadt und der Region zu spielen. Dieses Engagement soll nun mit einem Schwerpunkt auf Rheinhessen auch im Umland spürbar intensiviert werden – das Staatstheater geht in die Region!

Zum Auftakt der künstlerischen Initiative in Rheinhessen laden das Staatstheater Mainz und das Philharmonische Staatsorchester Mainz unter der Leitung von Generalmusikdirektor Hermann Bäumer gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Bingen zu einem großen Open Air am Rhein ein. Am 1. Juni werden Sängerinnen und Sänger des Opernensembles und das Staatsorchester im Park am Mäuseturm berühmte Arien und Ouvertüren erklingen lassen. In einer gemeinsamen Pressekonferenz auf Burg Klopp stellten Oberbürgermeister Thomas Feser, Intendant Markus Müller und Generalmusikdirektor Hermann Bäumer Höhepunkte des Programms vor.

„Wir sind sehr glücklich, in Bingen am Rhein den musikalischen Auftakt für unsere Rheinhesseninitiative präsentieren zu können“, betont Markus Müller, „das Staatstheater Mainz und das Philharmonische Staatsorchester werden in Zukunft mit einer Reihe von Veranstaltungen aus allen Sparten auch im Umland von Mainz präsent sein. Ich danke Herrn Oberbürgermeister Feser, dass wir an einem so schönen und geeigneten Ort damit beginnen können.“ Thomas Feser stimmt ihm zu: „In diesem Sommer kommen Musik und Kunst hin zu den Menschen am Kulturufer Bingen: Ich freue mich wirklich sehr auf das Gastspiel des Philharmonischen Staatsorchesters hier in unserer Stadt. Es verspricht einen besonderen Genuss, vor der einzigartigen Kulisse des Mäuseturms am Eingang zum Welterbe Mittelrhein ein hochkarätiges Konzert zu erleben – für Bingen am Rhein eine herausragende Veranstaltung! Eine großartige Idee, aus den normalen Spielstätten heraus in die Region zu gehen, die ich gerne unterstütze. Der Park am Mäuseturm bietet als Open-Air-Bühne ein wunderschönes Ambiente in reizvoller Landschaft.“

Auch wenn alle Hoffnungen auf einen milden rheinhesischen Sommerabend gesetzt werden, steht mit der ehemaligen Wagenausbesserungshalle eine hervorragende Schlechtwetteralternative gleich nebenan zur Verfügung: Durch die bodentiefen Glasfenster des Gebäudes blickt man direkt auf den Rhein. Beides – der Park am Mäuseturm und die Halle – liegen neben dem Hauptbahnhof Bingen und sind damit denkbar einfach zu erreichen.

Die Karten zu 38,- bzw. 29,- Euro (zzgl. der jeweiligen VVK-Gebühr) sind ab sofort erhältlich an der Theaterkasse des Staatstheater Mainz und online unter www.staatstheater-mainz.com sowie in der Tourist-Information Bingen.

OPERNGALA AM RHEIN

1. Juni, 19.30 Uhr

im Park am Mäuseturm in Bingen am Rhein

Immer wieder hat der Rhein mit seinen vielen Legenden Komponisten und Künstler inspiriert. Und so wird Generalmusikdirektor Hermann Bäumer mit dem Philharmonischen Staatsorchester vor der Kulisse des großen Stroms unter anderem *Siegfrieds Rheinfahrt* aus Richard Wagners *Götterdämmerung* und die Ouvertüre zu Ernest Reyers *Sigurd* erklingen lassen. Aber auch die berühmte *Barcarole* aus Offenbachs *Hoffmanns Erzählungen* war eigentlich eine Rheinmusik – der Komponist verwendete sie schon für seine *Rheinnixen*. Ergänzt wird das Programm mit bekannten Arien des Opernrepertoires u.a. aus Verdis *Don Carlo* und Rossinis *Barbier von Sevilla* sowie Duetten von Wagner und Donizetti. Zu diesem besonderen Anlass können sich die Besucher*innen auf beliebte Sängerinnen und Sänger des Opernensembles freuen.

Unter anderem wird Nadja Stefanoff dabei sein, die erst vor kurzem für ihre Verkörperung der Armide in Glucks gleichnamiger Oper gefeiert wurde: „Glücklich ein Theater, das solch eine Spitzenkünstlerin in seinem Ensemble weiß!“, schrieb der Kritiker der FAZ. Auch Derrick Ballard wird nach Bingen kommen: „Sein warmer Bassbariton meistert alle Anforderungen mühelos, seine Bühnenpräsenz lässt zwischen großer Geste und genau gerarbeitetem Detail keine Wünsche offen“, urteilte die FAZ über seinen Hans Sachs in den *Meistersingern von Nürnberg* und in der Titelrolle von

Mathis der Maler zeigt er derzeit im Großen Haus seine großen gesanglichen und darstellerischen Qualitäten.

Unter dem Link <http://presse.staatstheater-mainz.com/category/pressefotos-aktuell/> finden Sie Bildmaterial, das sie gerne kostenfrei für die Berichterstattung verwenden dürfen. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzingler
Leiterin Kommunikation
Staatstheater Mainz

Kontakt:

Tel. 06131.2851-240

sfritzingler@staatstheater-mainz.de

Jürgen Port

Pressesprecher der Stadt Bingen am Rhein

Kontakt:

Tel. 06721 184-142

pressestelle@bingen.de